

Prinz Porno, Scharfes Schwert

Abroo, dieses Lied ist fr dich mein Freund!
Ich glaube das erinnert mich ihrgendwie an deine Texte oder so...

Ich lieg' auf dem Boden, die Augen geschlossen,
in Brust , Beine und Bauch getroffen,
wieviel schne Tage dich noch erwarten,
die Wunden verheilen in einigen Jahren.
Ich bin auch diesen weg voller Steine gefahren,
bin bereit auch das meine zu tragen!
Wir alle werden in der gleichen Erde begraben,
ob reich oder arm, als Leiche im Sarg,
ist der Unterschied der, welche Zeit es war,
wie leicht es war und bereit du warst,
vielleicht einmal, sterbe ich gcklich in einer Limo bekokst auf dem Rcksitz,
bereit fr den Tod, empfangen ihn gerne!
Bereit fr die Hand der Sterne! Ein Land voller wrme mit zitternden Hnden,
heit es nicht umsonst ein bitteres Ende?
Ihrgendwie ist Leben im Grunde zu hart!
Ihrgendwann hat die letzte Stunde geschlagen!
Ihrgendwo, wo mich dunkle Wolken bedrngen,
schwebe ich fort mit goldenen Engeln,
hab mein Leben genommen, mein Leben genossen,
der Saft meines Lebens ist eben verfolssen,
in meinem Herz ist das Beste verschlossen,
die Kugeln haben nur meine Weste getroffen.
Und durchgeschlagen,
durch den Magen,
komisches Gefhl dadurch zu atmen,
Meine Seele verlsst die Hlle des Krpers,
ich rede mit der File von wrtern,
wie langsam er stirbt, wie langsam er endet,
ich habe mein Leben nicht sinnlos verschwendet,
ich gehe zurck, woher ich auch kam,
wo auch immer das ist, ich hab' kaum einen Plan,
ich hab' vieles gesehen,
versucht zu verstehen,
und diesem menschlichen Fluch zu entgehen!
Kein tgliches flehen,
Kein tgliches beten fhrt uns zu einem ewigen Leben,
was dir auch die Kirche verspricht,
es gibt da kein ewiges Licht,
Nur tiefe schwrze, Samt und Seide
ein Scharfes Schwert, die Hand zur Scheide!